



Zahlen des Handwerks 2020

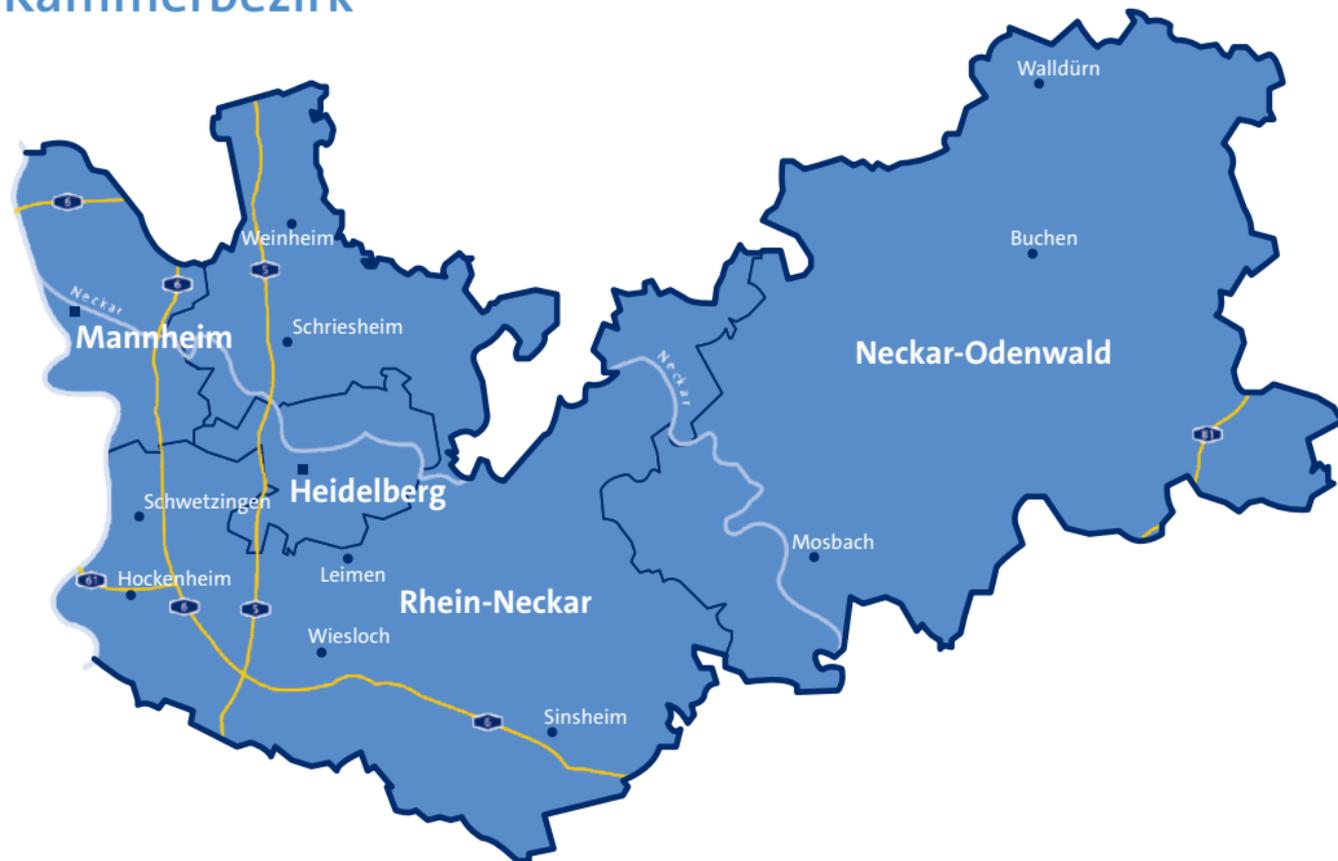


Die Handwerksbetriebe

Das Handwerk in der Region Rhein-Neckar-Odenwald ist das Rückgrat des Mittelstandes im nördlichen Baden-Württemberg zwischen Rhein und Odenwald, zwischen Laudenbach und Sinsheim.

Mit dieser Broschüre stellt sich das Handwerk und seine Kammer vor mit Zahlen, Daten und Fakten aus dem zurückliegenden Jahr 2019.

Kammerbezirk



Das Handwerk im Überblick

Das Handwerk in Zahlen

	Unternehmen im Handwerk	Beschäftigte	Umsatz in Euro
Bundesrepublik Deutschland	1.012.013	5.581.000	640 Mrd.
Baden-Württemberg	135.570	797.700	105 Mrd.
Handwerkskammer Mannheim	12.973	87.500	6,62 Mrd.

Regionales Handwerk

	Einwohner	Unternehmen im Handwerk	Beschäftigte	Lehrlinge	Umsatz in Euro
Mannheim	310.658	3.278 (+213)	28.700	1.291	1,91 Mrd.
Heidelberg	161.485	1.129 (+48)	7.500	729	0,47 Mrd.
Rhein-Neckar-Kreis	548.355	6.762 (+179)	41.000	1.853	3,31 Mrd.
Neckar-Odenwald-Kreis	143.633	1.804 (+36)	10.300	669	0,93 Mrd.
Gesamt	1.164.131	12.973 (+476)	87.500	4.542	6,62 Mrd.

Stichtag 31.12.2019 – Zahlen in Klammern: Veränderung gegenüber dem Vorjahr

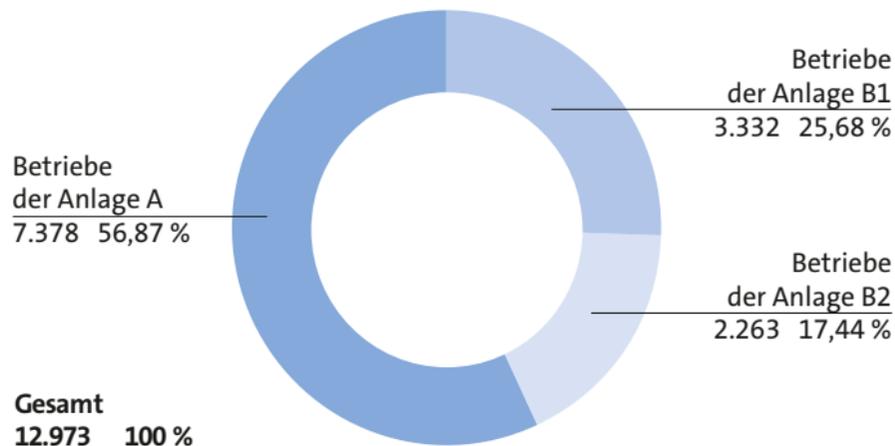
Neugliederung des Handwerks

Die Handwerksordnung (HWO) seit 1.1.2004

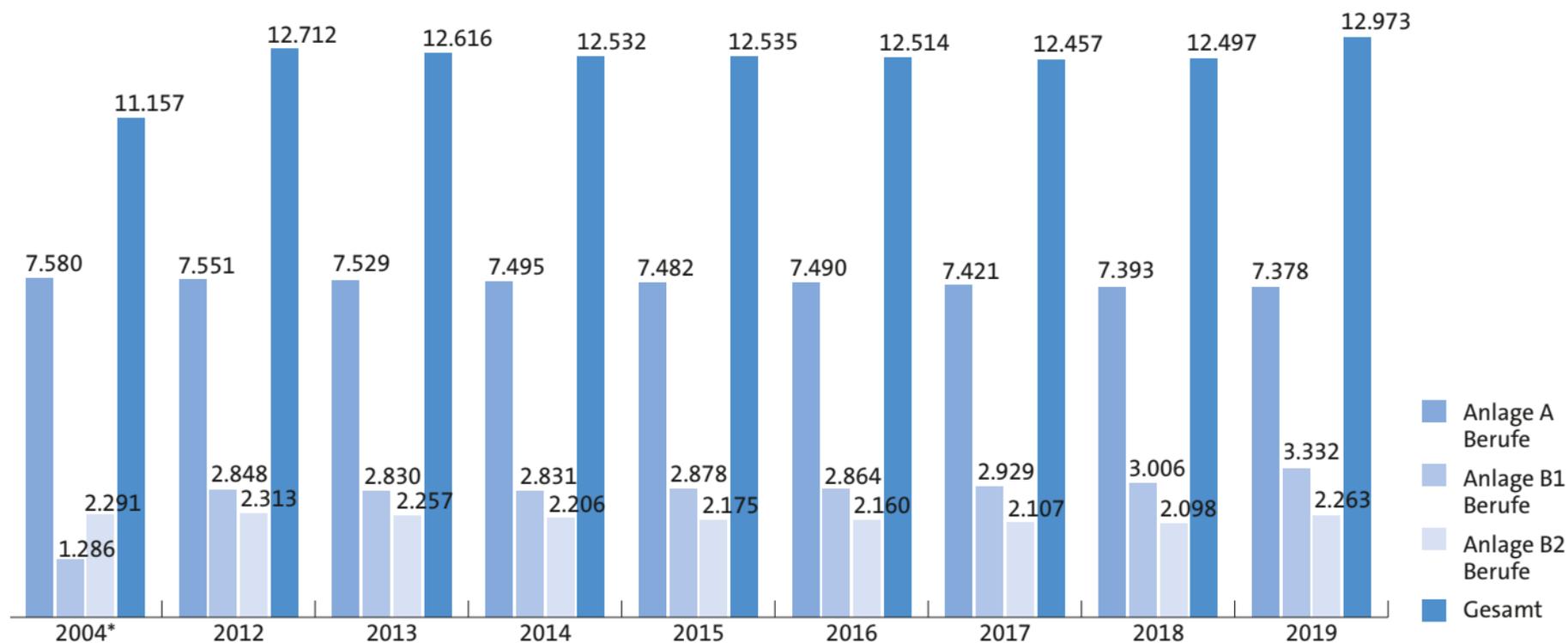
Mit der Novellierung der Handwerksordnung (HWO) zum 1. Januar 2004 wurde die Zahl der Handwerke mit Meisterpflicht von ursprünglich 94 auf nunmehr 41 reduziert. Die verbliebenen 53 Handwerke sind – neben den 57 handwerksähnlichen Berufen – zulassungsfrei, d.h. zu deren Ausübung bedarf es keinerlei Ausbildung, auch keinen Gesellenbrief in dem Handwerk, das ausgeübt werden soll. Gesellen als Führungskraft können sich ohne Meisterbrief dann selbstständig machen, wenn sie eine sechsjährige praktische Tätigkeit nachweisen können, davon vier Jahre in leitender Position. Diese Regelung gilt jedoch nicht für Schornsteinfeger und für Gesundheitsberufe wie Augenoptiker.

In den zulassungsfreien Handwerken kann nach wie vor eine Meisterprüfung abgelegt werden. Auch die Zulassung zur Meisterprüfung ohne Wartezeit wurde für den Fall erleichtert,

dass in dem Prüfungsberuf oder einem verwandten zulassungspflichtigen Beruf die Gesellenprüfung abgelegt wurde. Auch für die Zukunft gilt: Wer selbst nicht ausgebildet ist, kann auch nicht ausbilden.



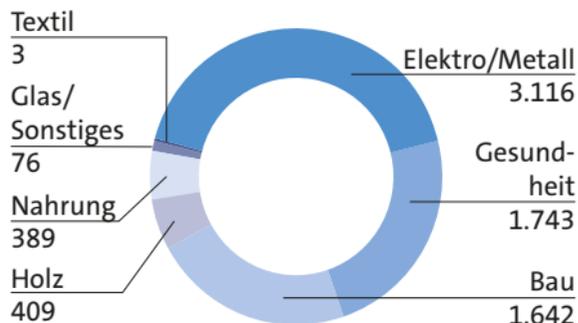
Entwicklung des Handwerks im Kammergebiet



* Novellierung der Handwerksordnung

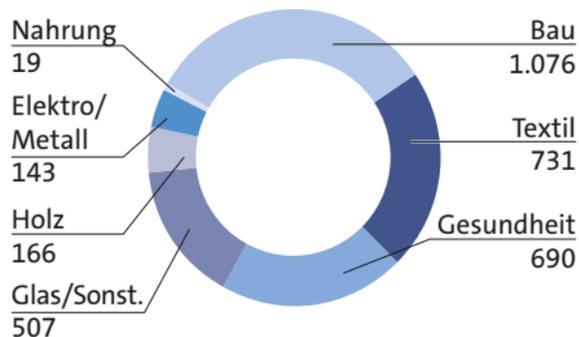
Gewerke im Kammergebiet

Anlage A



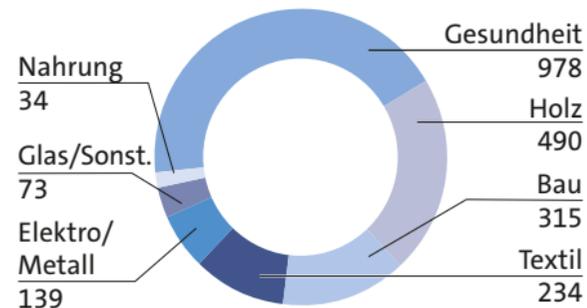
gesamt 7.378

Anlage B1



gesamt 3.332

Anlage B2



gesamt 2.263

	Handwerk	Bau	Elektro/Metall	Holz	Textil	Nahrung	Gesundheit	Glas/Sonstiges
Gesamt	12.973	3.033	3.398	1.065	968	442	3.411	656

Die 15 stärksten Handwerksgewerbe

Anlage A	Betriebe*	
Friseur	1.285	+2
Kraftfahrzeugtechniker	794	-3
Elektrotechniker	748	+3
Installateur und Heizungsbauer	696	+10
Maler und Lackierer	463	-1
Tischler	408	-10
Maurer und Betonbauer	401	-8
Metallbauer	332	+10
Feinwerkmechaniker	257	-4
Fleischer	216	-6
Zimmerer	188	-5
Augenoptiker	185	+2
Stukkateure	180	-6
Bäcker	121	-5
Zahntechniker	110	-1
in weiteren 26 Berufen	994	+7
Gesamt	7.378	-15

* Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die 5 stärksten zulassungsfreien Gewerbe

Anlage B1	Betriebe*	
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1.006	+60
Gebäudereiniger	659	+143
Raumausstatter	544	+30
Fotografen	417	+76
Maßschneider	116	+1
in weiteren 42 Berufen	590	+16
Gesamt	3.332	+326

Die 5 stärksten handwerksähnlichen Gewerbe

Anlage B2	Betriebe*	
Kosmetiker	939	+127
Einbau von genormten Baufertigteilen	488	+12
Änderungsschneider	201	-1
Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)	130	+7
Bodenleger	120	-5
in weiteren 29 Berufen	385	+25
Gesamt	2.263	+165

Ausbildung im Handwerk

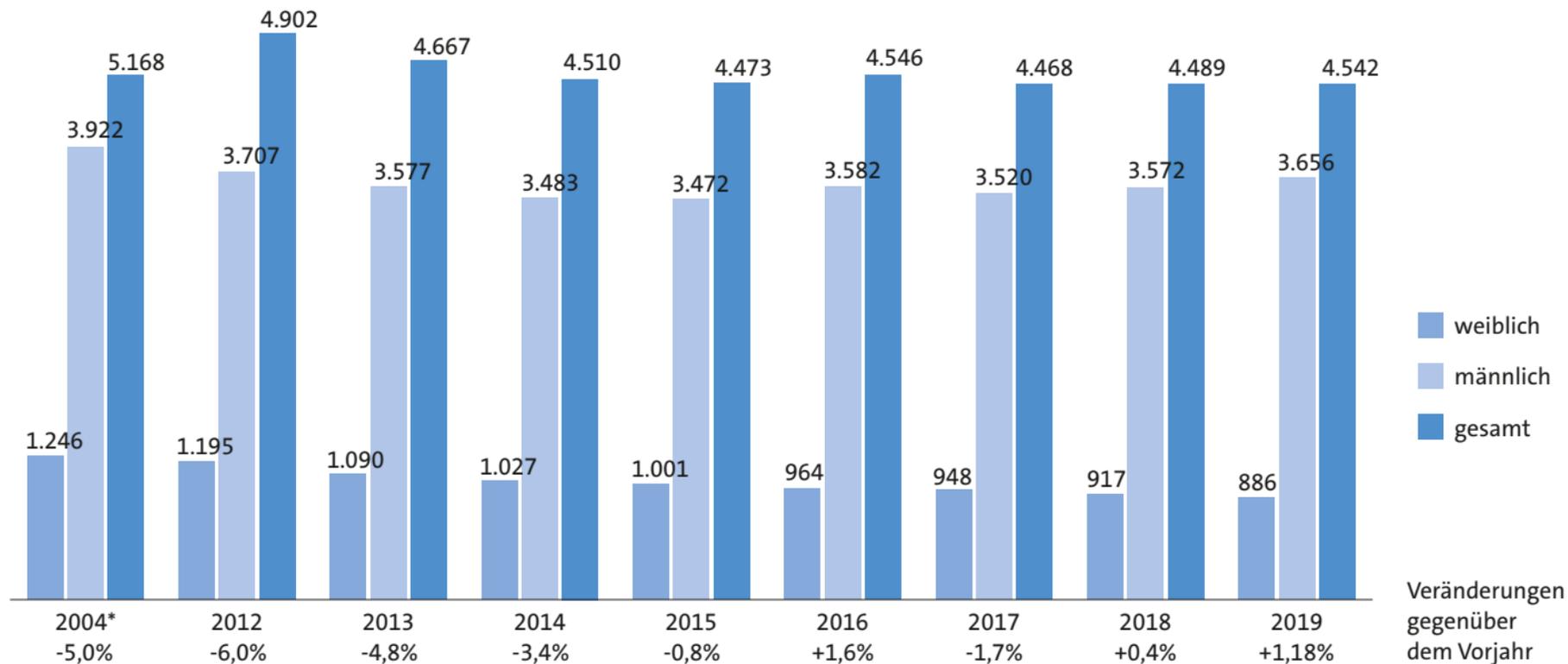
Die Ausbildung in einem Handwerksberuf ist eine der vornehmsten Aufgaben, denen sich ein selbstständiger Handwerksmeister stellen kann. Aufgrund seiner Meisterausbildung hat er die besten Voraussetzungen, jungen Menschen sein handwerkliches Wissen und Können weiterzugeben. Mehr als 40 % der gewerblich-technischen Auszubildenden in Deutschland werden in einem Handwerksberuf ausgebildet. Es stimmt: Das Handwerk belegt bei der Ausbildung junger Menschen wieder einen der Spitzenplätze. Im Bezirk der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald profitieren davon 4.542 junge Menschen, davon sind 886 – also 19,51 % – weiblich und haben sich einem handwerklichen Beruf verschrieben.

Und auch für junge Menschen mit ausländischem Pass hat das Handwerk ein Herz und lebt Integration: 942 von Ihnen – und damit 20,73 % – sind im Handwerk integriert und erhalten das solide Fundament einer guten Ausbildung.

Im Jahr 2019 wurden 1.758 neue Berufsverträge zwischen Rhein, Neckar und Odenwald abgeschlossen – und damit 3,67 % weniger als im Vorjahr. Davon waren 361 weibliche und 1.396 männliche Auszubildende.



Die Zahl der Handwerkslehrlinge im Kammerbezirk



* Novellierung der Handwerksordnung

Lehrlingszahlen

4.524 Lehrlinge lernen in folgenden Berufsfeldern

Berufsfelder	Verträge	
Bau/Ausbau	658	(+1,7 %)
Elektro/Metalltechnik	2.128	(+1,57 %)
Holz	198	(+7,6 %)
Bekleidung/Textil/Leder	49	(+32,43 %)
Nahrung	213	(+1,91 %)
Gesundheit/Körperpflege/Reinigungsgewerke	698	(-3,2 %)
Glas/Papier/Keramik	79	(+21,54 %)
Kaufmännische Berufe	348	(+1,46 %)
Sonstige	171	(-10,04 %)
Gesamt	4.542	(+1,18 %)

Ausbildungsverträge

	neu abgeschlossen in 2019	insgesamt
Mannheim Stadt	452	1.291
Heidelberg Stadt	185	729
Rhein-Neckar-Kreis	794	1.853
Neckar-Odenwald-Kreis	327	669
Gesamt	1.758	4.542

Die 15 stärksten handwerklichen Ausbildungsberufe

Beruf	Gesamt	Männlich	Weiblich	Ausländische Staatsangehörigkeit
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	740 (+72)	723 (+77)	17 (-5)	102 (-15)
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	501 (+49)	494 (+46)	7 (+3)	91 (+2)
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	473 (+8)	468 (+8)	5 (0)	85 (-5)
Friseur/in	334 (-7)	99 (+9)	235 (-16)	110 (-11)
Maler/in und Lackierer/in	209 (+61)	188 (+168)	21 (0)	66 (-4)
Tischler/in	167 (-52)	144 (-53)	23 (+1)	26 (+6)
Kaufmann/frau für Büromanagement	134 (+4)	37 (-92)	97 (+96)	15 (+1)
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk – Bäckerei –	129 (-19)	23 (-108)	106 (+89)	37 (-3)
Bäcker/in	129 (+9)	23 (-7)	106 (+16)	39 (+1)
Metallbauer/in	128 (+16)	127 (+23)	1 (-7)	28 (-1)
Feinwerkmechaniker/in	114 (+25)	106 (+17)	8 (0)	9 (-1)
Augenoptiker/in	114 (+7)	41 (+2)	73 (+5)	11 (+1)
Zimmerer	96 (+8)	94 (+23)	2 (+2)	6 (-3)
Zahntechniker/in	86 (-16)	36 (-6)	50 (-10)	18 (-3)
Fahrzeuginlackierer/in	63 (+3)	56 (0)	7 (+3)	17 (+1)

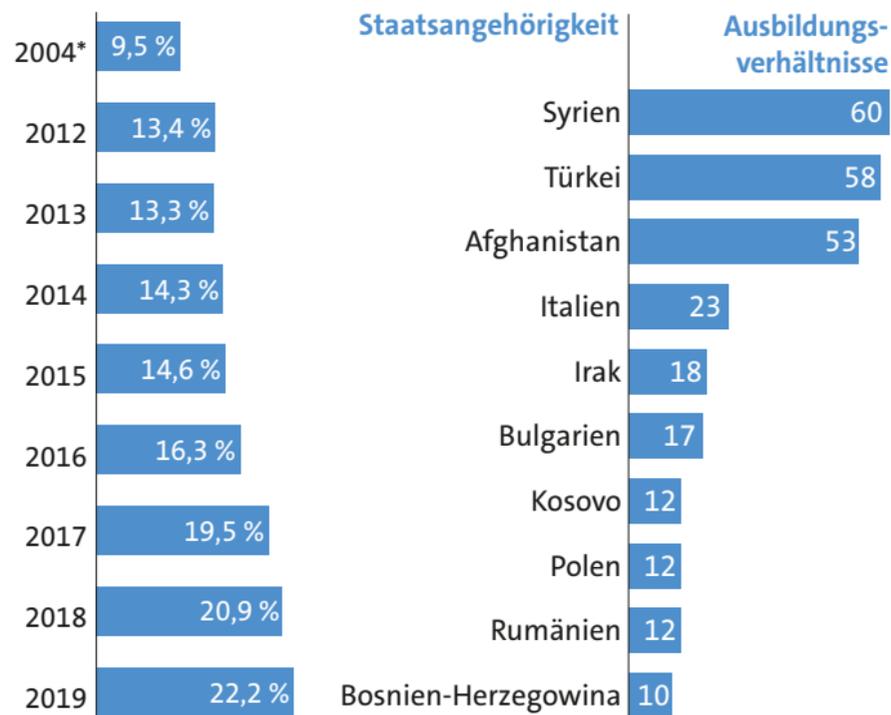
Zahlen in Klammern: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Statistik der Gesellen- und Abschlussprüfungen

Winterhalbjahr 2018/2019 und Sommerhalbjahr 2019

Beruf	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden	Prozent
Bau/Ausbau	209	158	51	75,60
Elektro/Metalltechnik	545	451	94	82,75
Holz	72	69	3	95,83
Bekleidung/Textil/Leder	11	9	2	81,82
Nahrungsmittel	55	47	8	85,45
Gesundheit/Körperpflege/ Reinigungsgewerke	214	177	37	82,71
Glas/Papier/Keramik	23	20	3	86,96
Kaufmännische Berufe	110	101	9	91,82
Sonstige	62	49	13	79,03
Gesamt	1.301	1.081	220	83,09

Lehrlinge mit ausländischer Staatsangehörigkeit



* Novellierung der Handwerksordnung

Fachkräfte gewinnen

Projekt Passgenaue Besetzung

Die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb und einer passenden Lehrstelle beginnt mit der Entscheidung für eine Ausbildung in einem der über 130 Handwerksberufe. Über das erfolgreiche Gelingen der Ausbildung entscheidet oft die Wahl des Ausbildungsbetriebes.

Ziel des Projekts „Passgenaue Besetzung“ ist es, durch direkte Vorort Beratung der jeweiligen Ausbildungsbetriebe und aktive Suche nach potenziellen Auszubildenden freie Ausbildungsplätze im Kammerbezirk zu besetzen.

Beratungen Betriebe 2019

Beratene Betriebe im Kammerbezirk	111
-----------------------------------	-----

Beratung Jugendliche 2019

Beratungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen	325
--	-----

Vermittlung

Vermittlungen in Betriebe	66
---------------------------	----

Ausgeschriebene Lehrstellen

In Lehrstellenbörse eingetragene, offene Ausbildungsplätze	343
--	-----

Veranstaltungen/Projektpräsentationen

Anzahl der besuchten Veranstaltungen, Messen und Schulbesuche im Rahmen des Projektes „Passgenaue Besetzung“	60
--	----

Ausbildungsbotschafter

Ausbildungsbotschafter sind Lehrlinge, zumeist im 2. Lehrjahr, die nicht nur begeistert sind von ihrem Beruf, sondern mit Begeisterung anderen, vor allem Schülerinnen und Schülern, auch davon berichten.

Aktive Ausbildungsbotschafter			68
Schuleinsätze seit Beginn der Initiative			
2017 (01.01.-31.12.)	2018 (01.01.-31.12.)	2019 (01.01.-31.12.)	
51	51	70	

Hinzu kommen Einsätze auf Messen und Elternabenden, auf denen die Ausbildungsbotschafter mitgenommen werden. Es wurden schätzungsweise 1.376 Schüler über die Botschafter erreicht.

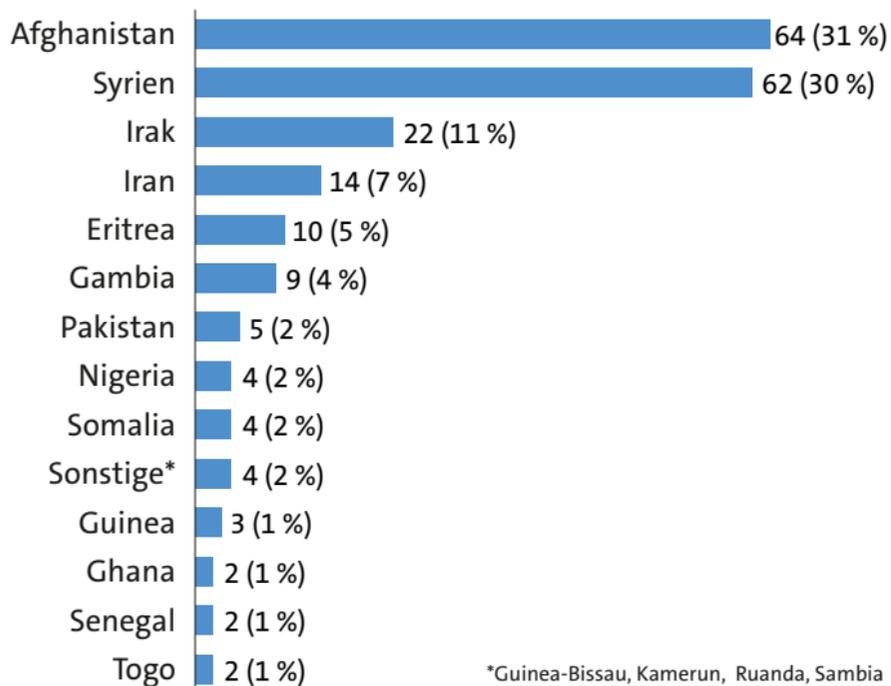
Projekt Integration durch Ausbildung

Perspektiven für Flüchtlinge

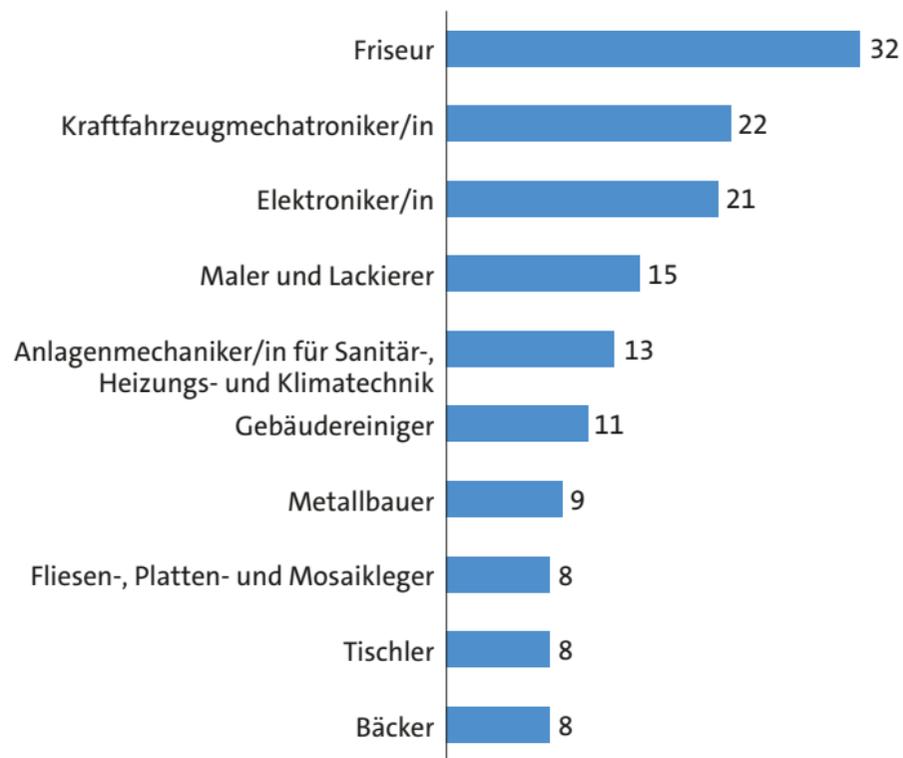
Auch im vergangenen Jahr hat die Handwerkskammer die Betriebe bei der Integration von Geflüchteten aktiv unterstützt

- Beratungsgespräche mit ca. 200 Personen mit Fluchthintergrund (U25/Ü25), d.h. Informationen über Berufe und Zugang zur Ausbildung, Check und ggf. Optimierung der Bewerbungsunterlagen, Unterstützung und Betreuung bei der passgenauen Vermittlung in Praktikum, Einstiegsqualifizierung und/oder Ausbildungsplatz. Betreuung während der Ausbildung sowie Verweisberatungen auf Unterstützungs- bzw. Sprachkursangebote
- Kontakt zu ca. 100 Mitgliedsbetrieben rund um das Thema Geflüchtete einstellen und ausbilden

Ausbildungsbeginn 2019 – 207 Lehrlinge aus den Herkunftsländern:

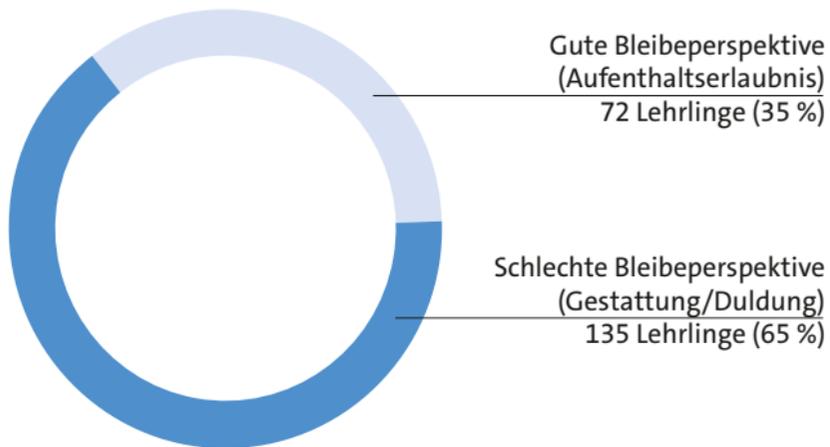


Top 10 der Berufe unter den Geflüchteten



Bleibeperspektive der Azubis

2019 hat sich die Zahl der Azubis mit guter Bleibeperspektive vergrößert.



Länder mit schlechter Bleibeperspektive		
Afghanistan	64	(31 %)
Irak	22	(11 %)
Iran	14	(7 %)
Gambia	9	(4 %)
Pakistan	5	(2 %)
Nigeria	4	(2 %)
Somalia	4	(2 %)
Guinea	3	(1 %)
Ghana	2	(1 %)
Senegal	2	(1 %)
Togo	2	(1 %)
Guinea-Bissau	1	(0,5 %)
Kamerun	1	(0,5 %)
Ruanda	1	(0,5 %)
Sambia	1	(0,5 %)
Gesamt	135	(65 %)

Länder mit guter Bleibeperspektive	
Syrien	62
Eritrea	10
Gesamt	72 (35 %)

Bildungsakademie

Statistik der überbetrieblichen Ausbildung

Berufsbezeichnung	Kurswochen	Teilnehmer	Teilnehmerstunden
Bau/Ausbau*	113	1.228	49.120
Maler und Lackierer, Fahrzeuglackierer	81	807	32.280
Schreiner/Tischler	22	227	9.080
Friseur, Kosmetik	44	422	16.880
Kraftfahrzeugtechniker	126	1.438	57.520
Bürokaufmann/-frau	24	260	10.400
Bäcker, Konditor	19	167	6.680
Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik	66	808	32.320
Elektroniker/Informationselektroniker	125	1.403	56.120
Metall (Metallbauer und Feinwerkmechaniker)	77	637	25.480
Gesamtsumme	697	7.397	295.880

* Maurer, Beton-Stahlbetonbauer, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Stuckateure



Bildungsakademie

Statistik der Werkstattauslastung in Wochen

Beruf/Berufsgruppe	ÜLU	Prüfung	Sonstige	Gesamt
Bau/Ausbau*	113	4	11	128
Maler und Lackierer, Fahrzeuglackierer	81	18	25	124
Schreiner	22	0	12	34
Friseur, Kosmetik	44	4	19	67
Kraftfahrzeugtechniker	126	15	14	155
Bürokaufmann/-frau	24	0	12	36
Bäcker/Konditoren	19	6	13	38
Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik	66	8	0	74
Elektroniker/Informationselektronik (IT)	125	23	12	160
Metall – Metallbau und Feinwerkmechanik	77	0	58	135
Gesamtsumme	697	78	176	951

* Maurer, Beton-Stahlbetonbauer, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Stuckateure

Öffentlicher Träger – Förderlehrgänge

Kurs	Anzahl Kurse	Kurs-wochen	Teilnehmer	Teilnehmerstunden
Technische	11	105	65	35.093
Integration/ Vermittlung	3	82	92	2.216
TZ-Umschulung* junge Mütter	4	98	14	837

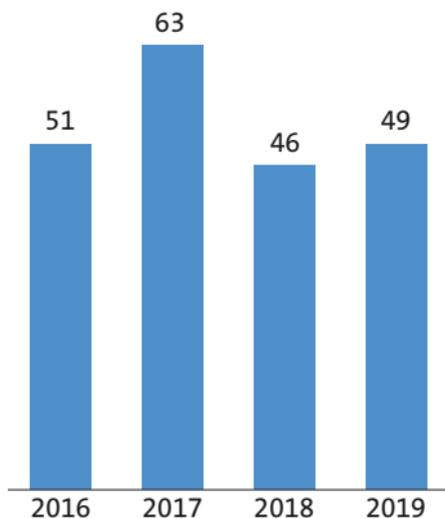
Berufsorientierung

Kurs	Werkstatttage (Azubi in Spe)
Anzahl Schulen	11
Teilnehmer	736
Durchgänge	6 x 2 Wochen
Werkstattwochen	120

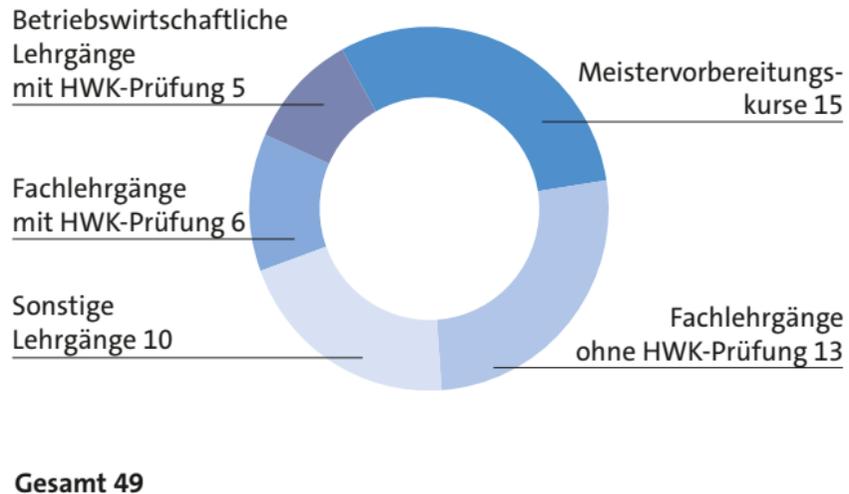
*TZ steht für Teilzeit

Weiterbildungsstatistik

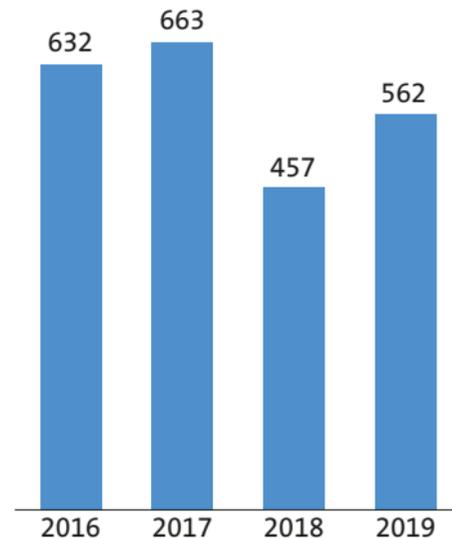
Anzahl der Lehrgänge



Zusammensetzung der Lehrgänge



Anzahl der Teilnehmer

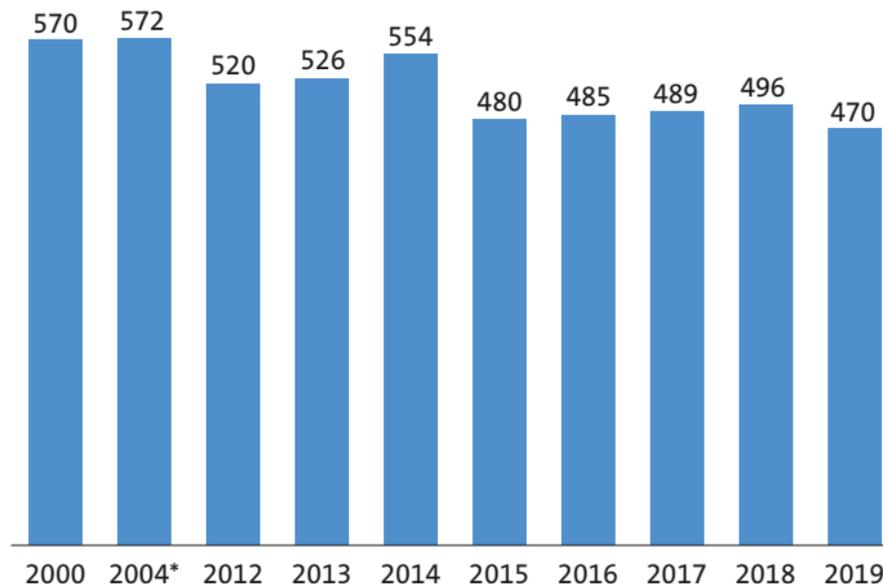


Meisterprüfung

Bestandene Meisterprüfungen nach Berufen 2019

Beruf	Anzahl
Friseur	75
Kraftfahrzeugtechniker	66
Hörakustiker	56
Konditoren	46
Installateur und Heizungsbauer	38
Bäcker	37
Elektrotechniker	33
Tischler	25
Orthopädietechniker	22
Feinwerkmechaniker	22
Metallbauer	21
Maler und Lackierer	11
Maurer und Betonbauer	6
Drucker	6
Fotograf	4
Schriftsetzer	2

Bestandene Meisterprüfungen seit 2000



* Novellierung der Handwerksordnung



Sachverständigenwesen

Zulassungspflichtige Gewerke (Anlage A)

Zulassungspflichtige Gewerke (Anlage A)	
Maurer und Betonbauer	4
Ofen- und Luftheizungsbauer	1
Zimmerer	3
Dachdecker	3
Straßenbauer	1
Steinmetzen und Steinbildhauer	4
Stuckateure	3
Maler und Lackierer	8
Gerüstbauer	2
Schornsteinfeger	0
Metallbauer	5
Karosserie- und Fahrzeugbauer	1
Zweiradmechaniker	2

Zulassungspflichtige Gewerke (Anlage A)	
Informationstechniker	2
Kraftfahrzeugtechniker	8
Klempner	1
Installateur und Heizungsbauer	12
Elektrotechniker	4
Tischler	10
Bäcker	1
Augenoptiker	1
Orthopädietechniker	1
Orthopädieschuhmacher	1
Friseure	1
Glaser	4
Gesamt	83

Zulassungsfreie Gewerke (Anlage B1)

Zulassungsfreie Gewerke (Anlage B1)	
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1
Estrichleger	3
Parkettleger	4
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	3
Sattler und Feintaschner	1
Raumausstatter	2
Gebäudereiniger	1
Gesamt	15

Handwerksähnliche Gewerke (Anlage B2)

Handwerksähnliche Gewerke (Anlage B2)	
Bodenleger	2
Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)	1
Kosmetiker	1
Gesamt	4

Anmerkung:

Die Zahl der Sachverständigen und die Zahl der Gewerke können differieren, da ein Sachverständiger auch für mehrere Berufe öffentlich bestellt und vereidigt sein kann.

Service der Handwerkskammer

Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung	
Kurzberatungen und Auskünfte	4.275
Berichtspflichtige Beratungen	446
Erstberatungen mit Feststellung der betrieblichen und persönlichen bzw. fachlichen Eignung	126
Existenzgründungsberatungen	192
Einzelberatungen im Umwelt-, Technologie- und Personalbereich	166
Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung	71
Seminarteilnehmer der Wirtschaftsförderung	936

Geschäftsbereich Recht		
Handwerksrecht und Rechtsberatung	13.300	Beratungen
Handwerksrolle	1.511	Eintragungen
	1.035	Löschungen
Starter-Center	31	Verfahren
Vermittlungsstelle	28	Verfahren

Bereich Ausbildungsberatung	
Ausbildungsverhältnisse in 113 Berufen	4.542
Betriebsbesuche	505
Beratungsgespräche im Haus	630
Telefonische Beratung	5.300
Beratungsanteile vor der Ausbildung	30 %
Beratungsanteil während der Ausbildung	70 %

Ehrungen und Auszeichnungen

In vielfältiger Weise ehrt die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald ihre Mitglieder und Handwerkerinnen und Handwerker, die sich in besonderer Weise einsetzen und etwas erreicht haben. So gehören Urkunden für Betriebsjubiläen genauso dazu wie etwa die Auszeichnungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer Treuemedaille sowie einer Urkunde.

Goldene Meister erleben den 50. Jahrestag ihrer Meisterprüfung und werden ausgezeichnet.

Die Leistungsträger, die beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks (PLW) Kammersieger geworden sind, erfahren ebenfalls eine Auszeichnung durch ihre Handwerkskammer.

Mit einer Urkunde wurden zahlreiche Kursteilnehmer bedacht, die im abgelaufenen Jahr mit einer Weiterbildung ihren persönlichen Horizont erweitert haben.

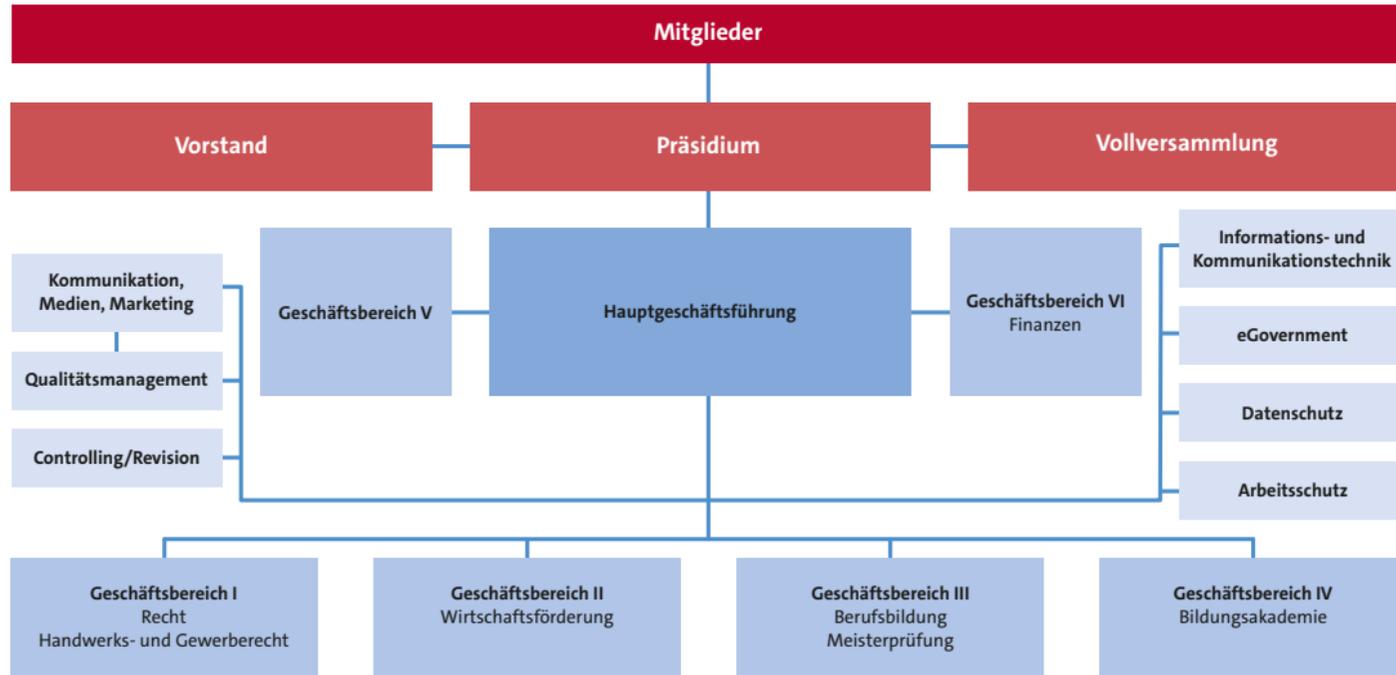
Urkunden

Betriebsjubiläen	43
Mitarbeiterjubiläen	285
Goldene Meister	129
PLW 2019: Teilnehmer	62
1. Kammersieger	30

Urkunden Weiterbildung

Geprüfte KFZ Servicetechniker	9
Gebäudeenergieberater	8
Staatlich anerkannte/r Betriebswirt/in des Handwerks	15
Gesamt	32

Organigramm der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald



Impressum:

Handwerkskammer Mannheim

Rhein-Neckar-Odenwald

B 1, 1-2

68159 Mannheim

Telefon 0621 18002-0

Telefax 0621 18002-199

info@hwk-mannheim.de

www.hwk-mannheim.de